

Schwalbacher Zeitung



51. JAHRGANG NR. 10 6. MÄRZ 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Mittwoch, 6. März: Treffpunkt Lesesteppe mit „Die Geschichte vom traurigen Schusch“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 6. März: Bürger-sprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Mittwoch, 6. März: Chansonabend mit Marcel Adam um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 7. März: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 7. März: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 8. März: Freitags-treff von 15 bis 17 Uhr im Tag-raum der Seniorenwohn-anlage am Marktplatz 46a.

Samstag, 9. März: Kinder- und Jugendsachenbasar ab 14 Uhr im Gemeindezen-trum der Evangelischen Frie-denskirchengemeinde.

Samstag, 9. März: Bastel-nachmittag der IG Country-kultur um 15.30 Uhr im Ver-einshaus „Am Gänsteg 2“ in Sulzbach.

Samstag, 9. März: Kreativer Abendgottesdienst zur Fasten-zeit um 18 Uhr in der Evange-lischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 13. März: Treff-punkt Lesesteppe mit „Pfoten hoch“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 13. März: öffent-liche Sitzung des Jugend-parlaments um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 13. März: Wi-TechWi-Vortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Al-bert-Einstein-Schule.



Viele der insgesamt über 120 Aktiven des Sauberhaften Frühlingsputzes trafen sich zum abschließenden Imbiss am Bauhof. Foto: mag

Mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer räumten beim diesjährigen Stadtputztag rund um Schwalbach auf

Von E-Zigaretten bis zu alten Autoreifen

● **Mehr als 120 Schwalbacherinnen und Schwalbacher, darunter viele Kinder und Jugendliche, beteiligten sich am vergangenen Samstag am diesjährigen „sauberhaften Stadtputztag“.**

Morgens um 9.30 Uhr fanden sich an den Treffpunkten zahlreiche Familien, Paare und einzelne Engagierte ein, um Schwalbach wieder ein Stück sauberer zu machen. In guter Tradition waren auch der Marokkanische und der Türkische Kulturverein sowie die Boule-spieler vom Europapark wieder mit dabei. Als Verein neu hinzu gekommen sind die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm der Vaganten, die sich darüber freuen, dass auch viele Eltern ihrem Aufruf zur Teil-

nahme gefolgt waren. Auch ließen es sich mehrere Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates nicht nehmen, beim Stadtputz wieder mit Hand anzulegen.

Bürgermeister Alexander Im-misch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch waren begeistert über die große Beteiligung. Von neun Treffpunkten im Stadtgebiet aus ging es los und unterschiedliche „Putzrouten“ wurden von Abfall befreit, den andere achtlos weggeworfen hatten. Mehr als fünf Kubikmeter Müll, von Zigarettens-tummeln über Einwegverpackungen bis hin zu Autoreifen, landeten schließlich im Container, den der Bauhof jedes Jahr eigens für den Stadtputztag aufstellt. Neben den unzähligen herkömmlichen Zigarett-

stummeln, deren Giftstoffe das Grundwasser belasten, gehörten zunehmend auch Einweg E-Zigaretten zu den problematischen Funden. So enthalten die meisten Einweg E-Zigaretten Lithium-Ionen-Batterien, die Boden und Wasser verschmutzen, Schwermetalle in die Umwelt freisetzen und auch Brände auslösen können. Die sogenannten Vapes, insbesondere bei jüngeren Leuten im Trend, sind auch kein Hausmüll. Als Elektroschrott gehören sie in eine Sammelstelle oder zurück zum Verkäufer. Ebenfalls wurden zahlreiche Lachgaskartuschen gefunden, die bezeugen, dass diese neue Welle der Partydroge auch vor Schwalbach nicht Halt macht.

Zum Abschluss trafen sich die Aktiven am dem städtischen

Bauhof. Dessen Mitarbeiter, die sich tagtäglich um Sauberkeit in der Stadt bemühen, bedankten sich mit Grillwürstchen, Erbsensuppe, Kuchen und Getränken für die bürgerschaftliche Unterstützung. Als besondere Überraschung stattete Müllmo, das Müllmonster-Maskottchen der Aktion „Sauberhaftes Hessens“ den Stadtputzern einen Besuch ab und erfreute insbesondere die Jüngsten unter den Aktiven.

„Dreckecken“ im Stadtgebiet können übrigens jederzeit über die kostenlose Mängelmelder-App, unter der Telefonnummer 06196/804-190 oder auf der städtischen Homepage unter www.schwalbach.de gemeldet werden. red

Verlorene Festgeld-Anlagen: Magistrat will Schadenersatzansprüche gegen Alexander Immisch von Anwalt prüfen lassen

Muss der Bürgermeister für die Greensill-Millionen haften?

● **Eine brisante Vorlage steht auf der Tagesordnung der morgigen Sitzung der Stadtverordneten und soll nicht-öffentlich beraten werden.**

Unter dem Tagesordnungspunkt „Abschluss einer Mandatsvereinbarung“ geht es um mögliche Schadenersatzansprüche der Stadt gegen Bür-

germeister Alexander Immisch. Der hat wie berichtet in den Jahren 2020 und 2021 Fest-gelder in Millionenhöhe bei der Greensill-Bank angelegt, obwohl das durch einen Magistratsbeschluss ausdrücklich untersagt war. Die Greensill-Bank ging Pleite und Schwalbach musste 19 Millionen Euro abschreiben.

Ende vergangenen Jahres hat die Mehrheit der Magistratsmit-glieder nun beschlossen, mögliche zivilrechtliche Haftungsansprüche im Zusammenhang mit den desaströsen Festgeldanlagen „gegen Amtsträger“ zu prüfen und dazu eine Anwaltskanzlei zu beauftragen. Über diesen Auftrag sollen die Stadtverordneten morgen Abend beraten.

Ob Bürgermeister Alexander der Immisch an der öffentlichen Diskussion zu dem Tagesordnungspunkt teilnehmen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. MS

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/7217024

Restaurant und Lieferservice
Marktplatz 43 • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 921 10 81 oder - 921 39 98

Mittagstisch von 11:30 - 14:30 Uhr

- vegetarische Gerichte ab € 9,90
- Chicken-Spezialitäten ab € 10,90
- Lamm-Gerichte ab € 11,90

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11.30 - 14.30 Uhr u. 17.00 - 23.00 Uhr,
Sa. u. So. 16.00 - 23.00 Uhr – Dienstag Ruhetag

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

• Zuverlässiges Sicherheitssystem mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tausenstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION by **somfy**

Schreibwaren Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Donner Wetter

9° Mittwoch Regen	8° Donnerstag wolkig	10° Freitag sonnig	13° Samstag heiter-wolkig	12° Sonntag wechselhaft
-------------------------	----------------------------	--------------------------	---------------------------------	-------------------------------

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



- Mi 06.03. **P** 06.00 Uhr Fröhschicht im Gemeindesaal mit
anschl. Frühstück
M 18.00 Uhr Werktagmesse
- Do 07.03. **P** 09.00 Uhr Wortgottesdienst im Gemeindesaal
- So 10.03. **P** 09.30 Uhr Sonntagsmesse
18.00 Uhr Kreuzwegandacht im Gemeindesaal
- Mi 13.02. **P** 06.00 Uhr Fröhschicht im Gemeindesaal mit
anschl. Frühstück
M 18.00 Uhr Werktagmesse

Termine:

- Mittwochs 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
- Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- Do. 07.03. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
- Sa. 09.03. 18.00 Uhr Kreativer Abendgottesdienst
zum diesjährigen Fastenthema „7 Wochen ohne Alleingänge“
(Prädikantin Karin Heß & Band)
- Mo. 11.03. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für
Eltern u. Kinder 0-18 Monate
16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für
Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
- Di. 12.03. 19.30 Uhr Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
- Mi. 13.03. 15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

- Sa 09.03. 14.-16.30 Kinder- und Jugendsachenbasar
- So 10.03. 10.00 Gottesdienst mit Gabriele Wegert
- Di 12.03. 16.00 Konfirmandenunterricht
- Mi 13.03. 15.00 Seniorenrunde

Pfarrerinnen Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

- So 10.03.2024 Gottesdienst der Christuskirche
(siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

- Do 07.03. 19.30 Uhr Bibellesen im Atrium
- So 10.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Christopher Rühl

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

- Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
- Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Helga Blume

* 16.04.1946 † 29.01.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie

Marion Downing

Schwalbach am Taunus, im März 2024



Der kleine Prinz spricht mit der Rose:
Hast du Angst vor dem Tod fragte der kleine Prinz.
Darauf antwortete sie: Aber nein. Ich habe doch gelebt,
ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt, soviel ich konnte.
Und Liebe, tausendfach verschenkt,
kehrt wieder zurück zu dem der sie gegeben.
So will ich warten auf das neue Leben
und ohne Angst und Verzagen verblühen.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Ich nehme Abschied von meinem geliebten und treusorgenden Ehemann

Günther Appel

* 04.09.1937 † 26.02.2024

In Liebe

Deine Renate Appel, geb. Adam

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Waldfriedhof
in Schwalbach am Taunus statt.

Schwalbach am Taunus, Schulstraße 30

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0****Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446**24h Bereitschaft****W. STEFFENS & SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk PykaBad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Nicht unbedingt günstiger



Wer einen PC unter seinem Schreibtisch hat, der weiß, dass die Rechner bisweilen recht warm werden können. Installiert man nun tausende davon in einem großen, fensterlosen Gebäude, wird es richtig heiß. Die Abwärme der drei geplanten Rechenzentren am Kronberger Hang ist so groß, dass damit – zumindest rein rechnerisch – die gesamte Limesstadt und noch ein Teil von Alt-Schwalbach beheizt werden könnten.

So einfach, wie das klingt, ist es aber nicht. Damit die Wärme von den Prozessoren im Gewerbegebiet zu den Heizkörpern in den Wohnungen

gelangt, sind umfangreiche und komplizierte technische Anlagen und damit hohe Investitionen erforderlich, über die sich gerade die Süwag als Heizwerksbetreiberin und die Planer der Rechenzentren intensiv Gedanken machen.

Für die Schwalbacher Fernwärmekunden heißt das, dass sie gute Chancen haben, in nicht allzu ferner Zukunft ihre ökologischen Fußabdrücke deutlich zu verbessern, weil ihre Häuser und Wohnungen ohne fossile Brennstoffe und ohne zusätzliche Kohlendioxid-Belastung beheizt werden. Dass die Abwärme aus den Rechenzentren am Ende aber auch preiswerter sein wird als das Gas, das heute verbrannt wird, steht allerdings noch lange nicht fest. **Mathias Schlosser**

Geplanter Vertrag über Rechenzentrum am Kronberger Hang

Grüne fordern eine öffentliche Debatte

Die Schwalbacher Grünen fürchten, das erneut eine politische Entscheidung gefällt wird, die die Fernwärmekunden in der Stadt teuer zu stehen kommen könnte. Sie wenden sich gegen eine aus ihrer Sicht unnötige Eile beim Abschluss eines Vertrags mit einem der Unternehmen, das am Kronberger Hang ein Rechenzentrum bauen will.

Seit einigen Wochen diskutieren die Stadtverordneten in nicht-öffentlichen Sitzungen einen städtebaulichen Vertrag mit dem Unternehmen, das auf dem Grundstück gegenüber der Aldi-Filiale ein zweites Rechenzentrum am Kronberger Hang errichten möchte. Neben den üblichen Fragen nach Form und Ausgestaltung des Gebäudes, Lärm- und Abgasemissionen geht es nach Angaben der Grünen vor allem auch um die Nutzung der Abwärme des zu bauenden Rechenzentrums für die Schwalbacher Haushalte.

Unstrittig ist die Frage, ob die vielen Megawatt an Abwärme, die das Rechenzentrum produzieren wird, für die Schwalbacher Fernwärmeversorgung genutzt werden soll. Ab 2026 sind die Betreiber von Rechenzentren dazu sogar gesetzlich verpflichtet.

Der Vertrag mit dem Rechenzentrums-Betreiber, der zurzeit im Parlament liegt, legt laut den Grünen Details zur Übergabe der Wärme über viele Jahre fest und damit letztlich auch die langfristigen Kosten für die Schwalbacher Fernwärmekunden und -kunden. „Die Süwag als Fernwärmebetreiberin und Wirtschaftsunternehmen hat natürlich ihre eigenen konkreten Vorstellungen. SPD und CDU wollen

deren Konzept nun einfach übernehmen. Es steht zu befürchten, dass die Interessen der Fernwärmekunden dabei erneut zu kurz kommen“, schreibt Stadtverordneter Thomas Nordmeyer in einer Pressemitteilung.

Trotz der großen Tragweite habe sich die SPD/CDU-Koalition entschlossen, den Vertrag „in kürzester Zeit und in nichtöffentlicher Sitzung durchzupeitschen“. Keine 24 Stunden habe man den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz gegeben, das komplexe Vertragswerk vor einer Beschlussfassung überhaupt nur durchzusehen. Eine von den Grünen geforderte Vertagung wurde mit den Stimmen der Koalition abgelehnt. Die für das Thema zuständige Energiekommission sei erst gar nicht informiert worden. „Wir bedauern, dass SPD und CDU der Öffentlichkeit erneut nicht die Zeit für eine inhaltliche Debatte geben“, so Thomas Nordmeyer und erinnert an die Vertragsabschlüsse mit der Nassauischen Heimstätte und E.ON, die nach Meinung der Grünen einer der Gründe für die erhöhten Fernwärmepreise in den Jahren 2021 und 2022 sind.

„Wir fordern die Koalition auf, endlich einzulenken und die Öffentlichkeit ausreichend zu beteiligen“, so Nordmeyer weiter. Man müsse dabei nicht den gesamten Vertrag veröffentlichen. Aber eine öffentliche Diskussion über die wichtigsten Parameter müsse in jedem Fall möglich sein. „Es geht um nicht weniger als die Wirtschaftlichkeit der Fernwärme in der nahen Zukunft. Da ist es fahrlässig, die Kompetenz in der Bevölkerung nicht zuzulassen und kritische Stimmen auszublenden.“ **red**

Kleinanzeigen

Suche Haushaltspflege, 2-3x wöchentlich, Tel. 06173/62714

Gartenpumpe, Automatik-Tauchpumpe Integra INOX, Wassersteckdose Intern u. Extern, schwimmende Ansaugarmatur mit Feinfilter und Schlauch, 10m Druckschlauch 25 mm, NP EUR 765,-, VK EUR 200,- Tel. 0172/6480643

Stevens-Rennrad, Rahmenhöhe ca. 58 cm, kaum gefahren, VB EUR 1.000,-, Rennrad, Rahmenhöhe ca. 60cm, Rahmen handgefertigt, VB EUR 500,-, Laufäder ca. 10 Stück, teilweise neu u. gebraucht, VB EUR 200,-, Fahrrad-Rollentrainer, klappbar, Ariamag Al 13, VB EUR 80,- Tel. 0172/6480643

Möbliertes Zimmer in Alt-Schwalbach, ca. 12 qm, zu vermieten. Keine Kochgelegenheit, ideal für Wochenendheimfahrer, auch als Büro nutzbar. Miete inkl. NK, Strom und Internet EUR 300,-/Monat. Zuschriften unter Chiffre Nr. 240901 an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederländer Str. 5, 65824 Schwalbach

3-Zi.-Wohnung in Sulzbach, 86 qm, in 2-FH, 1. Stock, EBK, Parkplatz, ohne Kinder, Miete EUR 1.400,- warm, 3 MM Kautions, Näheres unter Tel. 06196/71580

Suche zur Entlastung und Pflege Unterstützung im Privatgarten mit sep. Eingang durch interessierte Person und/oder Familie. Insbesondere Pflanzen, Pflegen und Ernten von ca. 125 qm Gartenbeeten. Alle Geräte und Wasser vorhanden. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 06196/1216

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196/848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Evangelische Friedenskirche

Großer Basar am Samstag

Am Samstag, 9. März, findet in der evangelischen Friedenskirche der nächste Kinder- und Jugendschachbasar statt.

Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr können Käuferinnen und Käufer in Kinder- und Jugendkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vielem mehr stöbern und günstig für den kleinen und großen Nachwuchs einkaufen. Für Schwangere mit Mutterpass und Eltern mit Babys bis sechs Monaten ist auch Einlass von 11 bis 12 Uhr. Auch für Jugendliche gibt es ein großes Angebot an guter Kleidung. Weitere Informationen finden sich unter friedenskirche-schwalbach.de/kjuba im Internet. **red**



Weiter großes Interesse am Thema Fernwärme. Der Zuspruch bei den Veranstaltungen der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme ist ungebrochen: Mehr als 200 Fernwärmekundinnen und -kunden kamen am Dienstag vergangener Woche zum Informationsabend der Interessengemeinschaft. Im Mittelpunkt standen die Sammelklage gegen den bisherigen Kraftwerksbetreiber E.on und die Forderung der IG Fernwärme, den Grundpreis nicht länger nach Quadratmetern abzurechnen. Bezüglich der Sammelklage will die IG Fernwärme am Dienstag, 26. März, eine weitere Informationsveranstaltung im Bürgerhaus anbieten. Foto: privat

Flüchtlingshilfe teilt die vielfältigen Aufgaben in „kleine Portionen“ auf – Suche nach Mitstreitern

Neues Konzept für Paten

Wie gut sich Flüchtlinge in ihre neue Umgebung einfinden, hängt wesentlich auch davon ab, ob sie Kontakt mit Einheimischen haben. Daher hat die Schwalbacher Flüchtlingshilfe ihr Patenkonzept weiterentwickelt, für das noch Ehrenamtliche gesucht werden.

Das bisherige Paten-Konzept der Flüchtlingshilfe sah vor, dass eine inländische Person eine Flüchtlingsfamilie betreut. „Wir sind mit dieser ganzheitlichen Betreuung ganz gut gefahren“, sagt Christina Broda, die Betreuerin der Patinnen und Paten der Flüchtlingshilfe Schwalbach. „Allerdings hat es bezüglich der Paten einen großen Einbruch durch Corona gegeben. Nachdem das jahrelange Betretungsverbot der Gemeinschaftsunterkünfte aufgehoben wurde, haben sich viele nicht mehr zurückgemeldet. Und einige sind seit ihrem Einstieg in 2015 einfach älter geworden und möchten diese Aufgabe nicht mehr ausüben“, erläutert Christina Broda. Die Aufrufe, um neue Patinnen und Paten zu finden, verhallen ungehört.

Die Arbeit für die Flüchtlingshilfe in den voll belegten Gemeinschaftsunterkünften wird jedoch nicht weniger. „Somit waren wir gezwungen, ein neues Konzept zu entwickeln“, erläutert Jörn Broda, ebenfalls Betreuer für Paten. „Wir haben dabei die Ergebnisse der jüngsten Studien zum ehrenamtlichen Engagement berücksichtigt“, fügt er an. „Potenzielle Ehrenamtliche wollen demnach sinnvoll eingesetzt werden, zeitlich kurzfristig, von der Aufgabe her überschaubar, gestalterisch und weitgehend selbstbestimmt arbeiten und vor allem möchten sie Freude an dieser Betätigung haben.“

All das hat die Flüchtlingshilfe in ihrem neuen Konzept mit ein-

gebaut und deshalb die zu erledigenden Aufgaben in „kleine Portionen“ eingeteilt. Die Flüchtlingshilfe sucht jetzt Ehrenamtliche zum Beispiel für folgende einzelne Aufgaben: Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, bei Behördengängen oder Kontoeröffnungen, bei Arztbesuchen (möglichst mit Sprachkenntnissen), bei Schwangerschaft, bei der Beschaffung von Sachspenden, bei Schulproblemen, bei Anträgen und Bewerbungen für Wohnungen, bei Bewerbungen um eine Arbeitsstelle, Anleitung zur Reparatur von Fahrrädern. Es werden dringend Personen gesucht, die mit Flüchtlingen in sogenannten Sprachtandems Deutsch sprechen möchten, damit diese ihre erlernten Deutschkenntnisse in der Praxis vertiefen können.

Alle diese Aufgaben bedürfen nach Angaben von Christina und Jörn Broda nicht mehr als zwei Stunden in der Woche. Neue Ehrenamtliche können sich bei Bedarf Rat und Unterstützung holen. Außerdem steht ihnen das erprobte Netzwerk der Flüchtlingshilfe zur Verfügung. „Wir sind ein gut funktionierendes Team, helfen uns gegenseitig und wachsen gemeinsam durch unsere Aufgaben. Vor allem aber haben wir viel Freude an der gemeinsamen Aufgabe, besonders natürlich, wenn wir für einen der Flüchtlinge in einer Angelegenheit etwas erreichen konnten“, beschreibt die Vorsitzende der Flüchtlingshilfe, Gudula Farwig, die Stimmung in dem Schwalbacher Verein.

Hanne Pöppel, die regelmäßige Begegnungstermine in der Unterkunft am Westring betreut, ergänzt: „Ab und zu muss man auch mal kämpfen, um für jemanden etwas zu erreichen. Man investiert Zeit und manchmal auch Nerven – aber man bekommt von den Menschen so viel zurück. Am Ende bin immer ich die Beschenkte im Miteinander mit den Flüchtlingen. Es ist ein Geben und Bekommen.“

Christina Broda ist zuversichtlich, dass einige von den „Babyboommern“, die ja nun zahlreich in Rente gehen, sich in der Flüchtlingshilfe engagieren können. Es ist ihrer Meinung nach ein wichtiger Beitrag, anderen Menschen zu helfen, in Deutschland gut Fuß zu fassen.

Interessentinnen und Interessenten für eine Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe können sich per E-Mail an paten-schwalbach@gmx.de wenden. Weitere Informationen gibt es unter fluechtlingshilfe-schwalbach.de im Internet. **red**



Eine ehrenamtliche Helferin der Schwalbacher Flüchtlingshilfe lernt mit zwei Geflüchteten Deutsch. Foto: privat

Evangelische Limesgemeinde

Kreativ beten

Auch in diesem Jahr feiert die Evangelische Limesgemeinde einen kreativen Abendgottesdienst zur Fastenzeit.

Dieser findet am Samstag, 9. März, um 18 Uhr unter dem Motto „Sieben Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindezentrum am Östring 15 statt. Prädikantin Karin Heß und eine Band gestalten den Gottesdienst und freuen sich über Besucher. **red**

Pritschen-Fahrzeug hat Termine frei
pünktlich - schnell - zuverlässig
Näheres unter
☎ 0172 / 6 57 85 86

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

An meine verehrte Kundschaft

Ich gehe in den Ruhestand und habe meine Fußpflegepraxis, in der Taunusstraße 1, ab dem 01.03.2024 nach 38-jähriger Tätigkeit geschlossen.

Jetzt möchte ich mich bei Ihnen verabschieden. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, das Lob und die Anerkennung, die ich in all den Jahren erfahren durfte.

Ab 01.04.2024 übernimmt meine Schwiegertochter Sandra Bruss die Fußpflegepraxis.

Gabriele Bruss

Wir suchen ab sofort

- einen **Koch** (m/w/d),
- einen **Beikoch** (m/w/d),
- eine **Kaltmamsell** (m/w/d),
- einen **Spüler** (m/w/d),
- einen **Küchenhelfer** (m/w/d),
- mehrere **Bedienungen** und **Kellner** (m/w/d),
- eine **Thekenkraft** (m/w/d),
- mehrere **Commis** (m/w/d)

Landgasthaus „Mutter Krauss“

Hauptstraße 13
65824 Schwalbach
www.landgasthaus-mutter-krauss.de
„Jobs“ oder
Tel. 0176 / 70 46 30 01



Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe, um die Erde zu sehen,
wenn das Altsein ist nur noch Last und Leid,
dann sagt Gott: Komm zu mir, jetzt ist die Zeit.

Nach einem erfüllten Leben entschlief in Frieden
unser lieber Schwager, Onkel und Großonkel

Karl Seck

* 15.4.1929 † 18.2.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Maria Seck
Markus und Sonja Seck mit Tobias, Sebastian und Tamara
Manuela Seck

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. April 2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus, Östring 170, statt.





Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünschner
Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herren garderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Viren-beseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergie, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
Im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/TS, Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung, Sanitär, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

**Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin**
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

**Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin**
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studie, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

**Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach**
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege,
ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insekenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

**Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center**
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Fahrdienst Ruf
Rollstuhlfahrten, Krankentransporte,
Dialysefahrten, Bestrafungsfahrten
65824 Schwalbach am Taunus
Ober der Röth 4
Tel. 06196 / 586 538 0
Mobil 0162 / 303 30 76
www.fahrdienst-ruf.de
info@fahrdienst-ruf.de

U

Umzugservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher
Anzeiger**

**Sossenhoimer
Wochenblatt**

**Schwalbacher
Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Koalition lehnt Alternative ab“ in der Ausgabe vom 28. Februar:

„Feuerwehr und Bauhof sind viel zu teuer“

Wenn man die Planungen, Vorhaben, Baustellen und die schrumpfenden Rücklagen durch den Weggang großer Gewerbesteuerzahler wie Samsung betrachtet und dann das Haushaltszahlenwerk der Stadt sieht, dann wird einem richtig schwindelig. Glücklicherweise hat der Landrat den Schwalbacher Haushaltsplan für 2024 nicht genehmigt und ein Haushaltssicherungskonzept gefordert. Wenn jetzt überlegt werden muss, an welchen Stellen gespart werden soll, um das Haushaltsloch zu schließen, muss man gar nicht lange suchen.

Die derzeitigen Bebauungspläne für den neuen Feuerwehrstandort zusammen mit dem Bauhof kosten mit dem Ankauf der erforderlichen Grundstücke und den stets zu

erwartenden Kostensteigerungen voraussichtlich an die 40 Millionen Euro. Das ist mehr als die gesamten gegenwärtigen Rücklagen Schwalbachs, und es gibt ja noch andere Ausgaben, die bewältigt werden müssen bei einer in den nächsten Jahren absehbar schlechteren Einnahmesituation der Stadt.

Anstatt diesen viel zu kostspieligen und obendrein viel schöne Natur zerstörenden Plan weiter zu verfolgen, wäre es doch viel vernünftiger, die neue Feuerwehr auf dem viel geeigneteren, ausreichend großen Gewerbegrundstück an der Ecke Sodener Straße/Ober der Röth unterzubringen, was nur etwa halb so teuer wäre. Noch kostengünstiger wäre wohl eine Erweiterung des bisherigen Feuerwehrstandorts

mit einem Kauf von einem kleinen Teil des früheren Geländes der Firma Moos.

Wenn die derzeitigen Pläne realisiert würden, dann werden wir Bürger alle wieder früher oder später für diesen finanziellen Irrsinn und die dafür erforderlichen teuren Kredite mit zur Kasse gebeten werden.

Eine wachsende Bürgerinitiative bemüht sich, die Schäden für unsere Stadt durch diese gigantische Fehlplanung zu verhindern und wird gegen den in Teilen unzulässigen Bebauungsplan Klage einreichen. Durch eine rechtzeitige Einsicht in die finanziellen Notwendigkeiten könnte aber die Stadt eine ärgerliche Verzögerung durch Rechtsstreitigkeiten vermeiden.

Dr. Thomas Royen, Schwalbach

Zum Kommentar „Kein Platz für Gefühle“ in der Ausgabe vom 28. Februar:

„Wo soll das noch hinführen?“

Volltreffer für Mathias Schlosser in seinen Schwalbacher Spitzen über die gefühlsduseligen und weltfremde Einstellung der sogenannten Fußballfans gegen Investoren, die bereit waren diesen ganzen Wahnsinn der überbordenden Gehälter und Ablösesummen zu bezahlen.

Vor gut 40 Jahren zahlte man bei der Eintracht für eine Jahreskarte (17 Heimspiele),

guter Sitzplatz Haupttribüne 400 D-Mark. Heute kostet ein Sitzplatz für ein Spiel im Stadion gut 50 Euro (= 95 D-Mark). Wo soll das noch hinführen?

Auch die Gehälter schießen gewaltig ins Kraut: Der neue Manager des FC Bayern, Max Eberl, hat ein Jahresgehalt von 4 Millionen Euro. Das sind pro Tag 10.958 Euro. Weiterhin zahlen die Bayern rund 4,5

Millionen Euro Ablöse an RB Leipzig.

Und da glauben einige Provinzlinge von Fußballfans, das finanziert sich schon aus den bisherigen Einnahmequellen der Vereine.

Vielleicht kommen die sogenannten Fans erst auf realistischere Gedanken, wenn der einfache Stehplatz pro Spiel 150 Euro kostet.

Rolf Bär, Sulzbach

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der

Schwalbacher Zeitung

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de



14 Medaillen holten die Taekwondo-Kämpfer beim jüngsten Wettkampf in Esslingen. Foto: privat

Training der Taekwondo-Abteilung der TG Schwalbach zahlt sich bei Turnier in Esslingen aus

Viele Medaillen erkämpft

Am 17. Februar nahm die Taekwondo-Mannschaft der Turngemeinde Schwalbach (TGS) an einem aufregenden Wettkampf in Esslingen teil. Mit 16 Teilnehmern zeigte das Team beeindruckende Leistungen und erkämpfte zahlreiche Medaillen.

In den verschiedenen Kategorien zeigten die Kämpfer herausragende Fähigkeiten und präsentierten die hohe Qualität der Taekwondo-Ausbildung bei der TGS. Am Ende des Tages stand die Mannschaft stolz vor ihrer beeindruckenden Medallenausbeute: fünf Goldmedail-

len, vier Silbermedaillen und fünf Bronzemedailen.

Die Goldmedaillen wurden durch herausragende Technik, beeindruckende Schnelligkeit und taktisches Geschick erkämpft. Die TGS-Kämpferinnen und -Kämpfer zeigten nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten, sondern bewiesen auch die Effizienz des Teamtrainings. Die Silbermedaillen spiegeln den hohen Standard der Teams wider, während die Bronzeauszeichnungen die breite Palette von Talenten innerhalb der Gruppe unterstreichen. Besonders erfreulich war die Gesamtwertung, in der sich die

TGS gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnten. Unter 47 Vereinen belegte die TG den vierten Platz.

Die Atmosphäre während des Wettkampfs war geprägt von Fairness, Respekt und sportlichem Ehrgeiz. Die Teilnehmer haben nicht nur sportliche Erfolge erzielt, sondern auch wertvolle Erfahrungen gesammelt und neue Freundschaften geschlossen. Der Wettkampf in Esslingen wird somit nicht nur als sportliches Ereignis in Erinnerung bleiben, sondern auch als ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der TGS-Taekwondo-Gemeinschaft. red

A-Jugend und C-Jugend unterlagen trotz guter Leistungen gegen die jeweiligen Tabellenführer

Handballer verkauften sich gut

Gleich zwei Nachwuchsteams der Handball-Spielgemeinschaft Schwalbach/Niederhöchststadt mussten am Wochenende jeweils gegen die Tabellenführer ihrer Ligen antreten.

Die männliche A-Jugend musste gegen die HSG VFR Eintracht/Wiesbaden antreten.

Nach einer spannenden Viertelstunde stand es zwischen dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Wiesbaden und den Gastgebern noch 7:7. Beide Abwehrreihen standen gut und ließen nur wenig Chancen zu. Erst als die Treffsicherheit der Heimmannschaft nachließ, gewann Wiesbaden langsam die Oberhand. In den zweiten 15 Minuten der ersten Halbzeit gelang der mJSG nur noch zwei Treffer. Mit 9:13 ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit kamen die Westerbacher etwas besser ins Spiel. Zwar stand die Abwehr jetzt nicht mehr so massiv wie noch in der ersten Viertelstunde der Partie, aber man behandelte sich im Angriff nun öfter mit erfolgreichen Abschlüs-

sen. Bis zur 45. Minute war es nun ein ausgeglichenes Match. Zwar konnte Wiesbaden den Abstand halten, aber die mJSG geriet nicht wie im Hinspiel gänzlich unter die Räder. Am Ende scheiterten die Westerbacher an diesem Tag am Torhüter der Wiesbadener. Die Partie ging mit 20:27 verloren.

C-Jugend hält dagegen

In der Oberliga hatte es die mC1 mit dem Tabellenführer von der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen zu tun, der die Jugendmannschaften des Bundesligisten HSG Wetzlar stellt. Um Trainer Christian Klebba im letzten Saisonspiel einen würdigen Abschied zu bereiten, wollte die mC1 nochmal ihr Bestes geben und es dem Gegner so schwer wie möglich machen.

Der Start klappte schon sehr gut: Die Jungs aus Schwalbach/Niederhöchststadt erwischten die Gegner kalt und erzielten sich ein 3:0. Dann drehten die Dutenhofener zwar auf, aber die mC1 spielte mutig und konzentriert und konnte dann bis

zur Halbzeit einen knappen Ein-Tor-Vorsprung halten.

In der zweiten Halbzeit schlichen sich dann einige Fehler ein. Die Dutenhofener konnten dadurch ab der 28. Minute in Führung gehen. Die Mannschaft aus Schwalbach/Niederhöchststadt wollte aber nicht klein beigeben, animierte die heimischen Fans auf der Tribüne weiterhin zu lauterer Unterstützung und schaffte es bis zur 44. Minute, vom Ergebnis her dranzubleiben. Über lange Strecken war es eine knappe und ausgeglichene Begegnung. Die mC1 spielte ein sehr gutes Spiel gegen den körperlich überlegenen Tabellenersten, der es erst in den letzten fünf Minuten schaffte sich einen Fünf-Tore-Vorsprung zu erarbeiten und somit das Spiel mit 26:31 für sich zu entscheiden.

Die mC1 beendete die Saison somit auf dem fünften Tabellenplatz. Für die mJSG Schwalbach/Niederhöchststadt, die erstmalig seit vielen Jahren wieder eine Oberliga-Mannschaft stellte, ist dieser mittlere Tabellenplatz ein großer Erfolg. red



Ein großer Erfolg ist für die C-Jugend der fünfte Platz in der Abschlusstabelle der Oberliga. Foto: privat



Treffpunkt Lesetreppe der Stadtbücherei findet auch im März statt

Tiergeschichten für die Kleinsten

● Auch im März gibt es wieder jeden Mittwoch in der Stadtbücherei um 15.15 Uhr eine Vorlesestunde mit einer Bilderbuchgeschichte für das Geschichtentheater „Kamishibai“ für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt.

Am heutigen Mittwoch wird die Geschichte vom traurigen Schusch erzählt. Die Tiere sind entsetzt, denn der schaurige Schusch wird ihr neuer Nachbar. Groß wie ein Getränkeautomat, zottelig und böse soll er sein. Zur Einweihungsparty traut sich nur der Hase. Die anderen warten ängstlich - wo bleibt nur der Hase?

Weiter geht es am Mittwoch, 13. März, mit Hamster Billy und seinem Papa, einem gefährlichen Gangster. Für ihn ist Billy immer viel zu nett. Also muss er mit Papa üben: „Pfohen hoch“ lautet das Kommando. Doch das erste „Opfer“ kann damit nicht so richtig etwas anfangen.

Die Jahreszeiten erleben Emma und Paul in der Geschichte am Mittwoch, 20. März. Beim Spielen in der Natur entdecken die Kinder den Wechsel der Jahreszeiten: Wenn im Herbst die Drachen steigen, im Winter die Pfützen festfrieren, im Frühling die Krokusse durch den Schnee blitzen und im Sommer das kühle Nass im Planschbecken erfrischt.

Am Mittwoch, 27. März, ist der kleine Hase Möhrin zur Geburtstagsfeier bei seiner besten Freundin eingeladen. Um ihr eine besondere Freude zu machen, studiert er ein kleines Zauberkunststück ein. Doch was dann passiert, überrascht den kleinen Zauberer fast noch mehr als seine Zuschauer.

Alle Termine finden in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 statt. Für die Teilnahme an der Lesetreppe bittet das Team der Stadtbücherei um eine Voranmeldung, entweder direkt in der Bücherei, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-3333. red

BSC Schwalbach trifft sich Versammlung

● Die Jahreshauptversammlung des BSC Schwalbach findet am Freitag, 22. März statt. Beginn ist um 21 Uhr im Vereinsheim „Hinter der Röth“. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des kompletten Vorstands. red

Bei der IG Countrykultur

Bastelnachmittag

● Am Samstag, 9. März, veranstaltet die Interessengemeinschaft Countrykultur einen Bastelnachmittag. Dieser beginnt um 15.30 Uhr im Vereinshaus „Am Gänsteg 2“ in Sulzbach. Als Referent hat die Interessengemeinschaft Rolf Burger gewonnen. red

Diebe in der Badener Straße

Lenkrad war weg

● Unbekannte haben in der Nacht zum Mittwoch ein Lenkrad aus Pkw gestohlen.

Der graue Audi Q5 parkte in der Badener Straße, als die Diebe den Wagen auf unbekannte Art und Weise öffneten und das Lenkrad demontierten. Der Schaden wird mit 2.000 Euro beziffert. Hinweise erbittet die Kripo unter der Rufnummer 06196/2073-0. red



Musik zwischen den Kulturen. Mit Musik „zwischen den Kulturen“ tritt am Samstag, 16. März, das Ensemble „Elió“ im Landratsamt in Hofheim auf. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, spielen die Musikerinnen und Musiker um 19 Uhr im Plenarsaal auf. Das 2021 gegründete Ensemble „Elió“ greift die musikalischen Traditionen seiner Mitglieder auf und präsentiert genreübergreifende Eigenkompositionen mit lateinamerikanischen und arabischen Einflüssen sowie zeitgenössische, transkulturelle Arrangements traditioneller Lieder aus dem Mittelmeerraum. Karten kosten an der Abendkasse 20 Euro. Im Vorverkauf sind sie für 15 Euro und ermäßigt für 6 Euro erhältlich (Auszubildende und Studenten, Ehrenamtskarte-Inhaber und Schwerbehinderte mit Merkmal B). Vorverkaufsstellen sind unter anderem das Landratsamt (Telefon 06192/201-0, E-Mail kultur@mtk.org) und „Ticketsnapper“ im MTZ (Telefon 069/1340-400, www.frankfurt-ticket.de). Foto: MTK

– ANZEIGEN –

Recht und Steuerberatung

– ANZEIGEN –

Halterhaftpflichtversicherung: kleine Ausgabe, große Sicherheit

Wer haftet, wenn der Hund beißt?

● Ob aus Übermut beim Spielen oder um sich zu verteidigen. Beißt der eigene Hund, ist das für das Opfer ganz gleich ob Mensch oder anderer Hund - genauso unangenehm wie für den Halter oder die Halterin.

Denn Letztere haften grundsätzlich bei Beißschäden, auch wenn der oder die Geschädigte den Hund provoziert hat. In der Rechtsprechung heißt es in der Regel: „Im Zweifel gegen den Tierhalter.“ Arzt- oder Tierarztkosten genauso wie Schmerzensgeld oder Schadenersatz können schnell zu Buche schlagen. Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung ist dann im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert und schützt vor finanziellen Risiken.

Dennoch ist der Schaden im Sinne der Schadensminderungspflicht so gering wie möglich zu halten, sonst kann die Versicherung die Zahlung ablehnen.

Schmerzensgeld kann nur für Personenschäden geltend gemacht werden: Hunde gelten nach deutschem Recht als Sachen und rechtlich gesehen ist der Biss eines anderen Hundes daher eine Sachbeschädigung.

Eine außergerichtliche Einigung hinsichtlich Schadenersatz oder Schmerzensgeld zwischen den beteiligten Parteien sollte nicht ohne Einbeziehung der Versicherung erfolgen. Die ist dann nämlich nicht an die getroffene Vereinbarung gebunden und kann bei späteren Forderungen auch nur einen Teil des Betrages erstatten. red

Auch geringfügig Beschäftigte haben Anspruch auf Urlaub

Viele Rechte für Minijobber

● Viele haben heute einen Minijob, um besser über die Runden zu kommen. Doch wie sieht es rechtlich aus, wenn Menschen einem 520-Euro-Job nachgehen?

Arbeitsrechtlich gesehen haben Minijobber laut Minijob-

Zentrale dieselben Rechte wie Vollzeitbeschäftigte. Auch wer geringfügig beschäftigt ist, hat somit sowohl Anspruch auf bezahlten Urlaub und die vergleichbaren Leistungen der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung. Tritt der Krankheitsfall ein, besteht der Anspruch auf Entgeltfortzahlung für sechs Wochen genauso wie Lohnfortzahlung an gesetzlichen Feiertagen.

Auch bei Minijobs müssen die gesetzlichen Kündigungsfristen eingehalten werden, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart wurde. Das bedeutet eine Kündigungsfrist von vier Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats. red

Wie sich Verbraucher vor ausufernden Werkstattrechnungen schützen können – Klare Vereinbarungen sind wichtig

Ein Kostenvoranschlag muss sein

● Wenn das Auto streikt, droht im schlimmsten Fall auch noch Ärger mit der Werkstatt. Wie sich diese Risiken im Vorfeld reduzieren lassen, zeigen Tipps für eine risikoärmere Reparatur.

Robert Kunz, Rechtsanwalt der Kanzlei Mombberger, einer Partnerkanzlei von Roland Rechtsschutz, klärt auf: Vor der Reparatur sollten Kunden unbedingt einen Kostenvoranschlag einholen. In diesem listet die Werkstatt alle geplanten Reparaturen und Kosten auf. „Außerdem sind Werkstätten dazu verpflichtet, ausführlich über die Wirtschaftlichkeit und mögliche Risiken einer Reparatur zu beraten“, schildert Robert Kunz die Rechtslage.

Die beiden Vertragspartner sollten schriftlich möglichst genau festhalten, was am Fahrzeug repariert werden soll. „Es sollte klar festgehalten werden, was zum Reparaturumfang gehören soll. Wer große Sorge vor einer ausufernden Reparatur hat, kann eine Regelung aufnehmen, dass keine zusätzlichen Reparaturarbeiten ohne das Einverständnis des Kunden durchgeführt werden dürfen. Insbesondere dann, wenn die Mangelursache noch gefunden werden muss“, rät Robert Kunz.

Teilt eine Werkstatt rechtzeitig mit, dass es trotz vertraglicher Vereinbarung zu höheren Reparaturkosten kommt, haben Kunden die Möglichkeit, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Rechtsanwalt Robert Kunz: „Der Kunde muss in diesem Fall nur jene Kosten übernehmen, die bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallen sind. Wird der Kunde nicht rechtzeitig über die erhöhten Kosten informiert, kann er Schadenersatz verlangen.“

Es ist ratsam, im Reparaturvertrag festzulegen, wie lange die Reparatur dauert. Schafft es die Werkstatt nicht, das Fahrzeug bis zu diesem Termin zu reparieren, hat der Kunde möglicherweise einen Anspruch auf Schadenersatz. Ab dem Zeitpunkt des Verzuges bis zur Fertigstellung der Reparatur kann der Kunde dann auf eigene Kosten einen Mietwagen anmieten und diese Kosten sodann als Schadenersatz bei der Werkstatt einfordern. Hier ist es laut Robert Kunz ratsam, eine Mietwagenklasse unter dem betrof-

fenen Fahrzeug zu mieten. Generell ist der Auftraggeber in diesem Zuge auch zur Schadensminderung verpflichtet und die Anmietung eines Mietwagens ist immer mit Kostenrisiken für den Kunden verbunden. „Wirtschaftlich risikoärmer ist es, die Werkstatt um ein (kostenloses) Leihfahrzeug zu bitten“, erklärt Rechtsanwalt Robert Kunz.

Hat die Werkstatt den ursprünglichen Defekt nicht beseitigt oder mangelhaft gearbeitet, so kann der Kunde auf kostenlo-

se Nacherfüllung durch die jeweilige Werkstatt bestehen. „Es ist ratsam, der Werkstatt hier eine angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel zu setzen und auf das Recht der kostenlosen Nacherfüllung zu verweisen“, erklärt Rechtsanwalt Robert Kunz. „Sollte die Werkstatt den Schaden auch nach der Nacherfüllung nicht aus der Welt geschafft haben, so kann der Kunde die Rechnung mindern oder sogar Schadenersatz fordern.“ red



Autoreparaturen führen immer wieder zu Rechtsstreitigkeiten zwischen Mechaniker und Autobesitzer. Foto: Schwehofer/Pixabay



Rechtsanwalt
Enrico Straka

65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Mobil / WhatsApp / Signal
0170 9052368

Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de



Claudia Eschborn
Rechtsanwältin und
Mediatorin, Fachanwältin
für Familienrecht

JD Rechtsanwaltskanzlei
JOACHIM DRINHAUS

- Mit Recht auf Ihrer Seite -
- Beispiel: Schenkungen und Nachlass:
- Lebzeitige Schenkungen richtig vereinbaren
- Der Nachlass: Planung, Testament, Vertrag
- Für Erben: Rechtsfolgen und Nachlassabwicklung

Hauptstraße 50 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel.: (06196) 57 41 00 · E-Mail: info@drinhaus.de

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE

Hauptstr. 332 · 65760 Eschborn · Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und
Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen



Jochen Zehnter
Rechtsanwalt



RECHTSANWALT & NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

NOTARIAT

und Schwerpunkte:

- Testamentsgestaltung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Erbrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht

RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.
EGON KELLERSMANN

Schulstraße 6
65824 Schwalbach

Tel.: 06196 / 81096
Fax: 06196 / 3642

fkellersmann@anwalts-fk.de ra.notar@kellersmann.eu



Fantastische Figuren bringt die Bühne Cipolla am 16. März in den großen Saal.

Foto: Eichler

„Der Untergang des Hauses Usher“ als Figurentheater im Schwalbacher Bürgerhaus

Viele merkwürdige Gestalten

Die Bühne Cipolla verwandelt am Samstag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach bekannte Werke der Weltliteratur in expressives und poetisches Figurentheater mit Livemusik für Erwachsene. Originelle Puppen, ausdrucksstarke Masken und fantastische Klänge lassen auf der Bühne neue Welten entstehen.

Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechtes, bittet seinen Freund, ihm Gesellschaft zu leisten. Von Neugier und dunklen Ahnungen getrie-

ben, erreicht der Freund Haus Usher, ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem außer Roderick einige schweigsame Diener und die ebenfalls dahinsiechende Zwillingsschwester des Gastgebers wohnen. Kurz nach Ankunft des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt. Doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse.

Um 18.45 Uhr findet in Raum 1 eine Einführung in das Theaterstück statt. Gratis-Einlasskarten dazu sind erhältlich in der Geschäftsstelle und am Veranstaltungsabend vor Ort. Das Stück ist ohne Pause, aber vor

und nach der Aufführung gibt es die übliche Bewirtung mit Käse- und Lachshäppchen sowie verschiedenen Getränken - an diesem Abend durch den Programmausschuss Theater der Kulturkreis GmbH. Zudem findet nach dem Theaterstück ein Nachgespräch mit den Schauspielern Sebastian Kautz und Gero John und ihren Figuren statt.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Tickets für das Stück sind zu zwischen 13 und 25 EUR in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, online über www.ticket-regional.de sowie in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 erhältlich. red

Altstadtfest 2024

Anmeldungen möglich

Ab sofort sind Anmeldungen für einen Stand beim Altstadtfest bei der Kulturkreis GmbH möglich.

Geplant ist das Fest am Freitag, 24. Mai, von 19 bis 24 Uhr und am Samstag, 25. Mai, von 15 - 24 Uhr. Schwalbacher Vereine und Institutionen haben bis einschließlich Freitag, 12. April, die Möglichkeit, sich anzumelden. Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Kulturkreis GmbH unter Telefon der Telefonnummer 06196/81959 oder der E-Mail-Adresse kulturkreis@schwalbach.de zur Verfügung. red

Aktion für Tibet

Schwalbach zeigt Flagge

Am Sonntag, 10. März, jährt sich der Aufstieg der Tibeter gegen die chinesische Besatzung zum 65. Mal. Aus diesem Anlass weht an diesem Tag vor dem Schwalbacher Rathaus die tibetische Flagge.

Schon im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit fast 500 Städten, Gemeinden und Kreisen deutschlandweit ein Zeichen der Solidarität mit der tibetischen Bevölkerung gesetzt, die seit mehr als sechs Jahrzehnten von China unterdrückt wird“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. „Wir leben in einem Land, in dem wir uns frei bewegen, politisch engagieren und unsere Meinung frei äußern dürfen. Daher ist es unsere Aufgabe, uns für die Menschen einzusetzen, die das nicht können.“ Im Jahr 1950 hat China das damals souveräne Tibet besetzt und im folgenden Jahr annektiert. Am 10. März 1959 schlugen die Chinesen in der tibetischen Hauptstadt Lhasa einen Aufstand der Tibeter gewaltsam nieder, wobei rund 87.000 Menschen ums Leben gekommen sein sollen. red

Eine Bühne auch für junge Nachwuchs-Musiker dem MTK

Der 24. Mendelssohn-Wettbewerb startet

Der Mendelssohn-Wettbewerb bietet jungen Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern aus der Region Frankfurt/Rhein-Main seit 25 Jahren eine Bühne. Zum Start ins neue Jahr erhalten junge Talente aus der Region wieder vielversprechende Chancen, um ihre Liebe zur Musik und ihrem Instrument mit anderen zu teilen.

Anmelden können sich Interessentinnen und Interessenten für den Wettbewerb und damit für Konzerte unter mendelssohn.musikschul-anmeldung.de bis Ende März. Zu den Wettbewerbs-Kategorien gehören Klavier solo, Klavier vierhändig, Kammermusik für Klavier und Streicher, Streicher solo und

Kammermusik für Streicher. Gespielt wird in sieben Altersgruppen, wie der Vorsitzende Nils Graf Lambsdorff informiert.

Anfang April beginnt die erste Video-Bewertung für Klavier und Streicher unter Leitung von Benjamin Brainman, dem langjährigen Leiter der Musikschule Schwalbach. Die Teilnehmer mit den meisten Punkten erhalten eine Einladung zu einem Vorspiel vor einer Fachjury und Publikum. Die ausgewählten Preisträger und Preisträgerinnen sind zur Mitwirkung an einem dieser Konzerte verpflichtet. Sonderpreise werden nur im Rahmen dieser Preisträgerkonzerte übergeben.

Bei allen Vorspielterminen und Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Spenden sind willkommen. red



Auch in diesem Jahr können junge Musikerinnen und Musiker beim Mendelssohn-Wettbewerb ihr Können unter Beweis stellen, wie beispielsweise hier das Maiwald-Quartett. Foto: Veranstalter



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe I / 2024
6. März 2024

Firma März

Obst – Gemüse
Süßfrüchte

Der Frühling naht
und die Natur erwacht!

Die ersten regionalen Produkte:

- Schlotten** grün oder rot 1,40 € / Bund
- Salat** Novita, groß 2,40 € / Stück
- Bio-Eier XL** Freilandhaltung 0,60 € / Stück
- Grüne Soße** 5,80 € / 250g Paket

Aus Italien:

- Erdbeeren** süß und saftig 500g Schale zum aktuellen Tagespreis
- Spargel** grün oder weiß zum aktuellen Tagespreis

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.
Hauslieferung möglich
Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

Kostenloses Probetraining



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrißstraße)
Telefon 06196 - 5514626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

